

brauch eine Idee: einmaleins!

Beitrag von „helenna“ vom 7. April 2009 17:36

hi an alle!

habe nach den Ferien eine LEhrprobe in MAthe, 2. Klasse! Ich werde das 4er Einmaleins einführen in der Stunde. Mein Problem ist die Differenzierung. Die Kinder sollen in der Arbeitsphase die Einmaleinsaufgaben, z.B. 5 mal 4, selbst herausfinden indem sie Mengen legen oder einkreisen oder malen oder am Abakus oder oder....(falls hier noch jemand gute Ideen hat, gerne!) zu jeder der 10 Aufgaben gibt es sozusagen eine Station um die Aufgabe selbstständig mit einem Partner zusammen herauszufinden. Hinterher sollen alle Kinder die Ergebnisse der 4er Reihe herausgefunden und aufgeschrieben haben.

Mein Problem hierbei: ich habe 2-3 echt gute S., die wahrscheinlich die 4er Reihe heute schon können. Mir fällt aber keine herausfordernde Möglichkeit in meiner Arbeitsphase ein. 4er Reihe ist 4er Reihe. Die kann man nach oben hin weiterführen, also 11 mal 4 usw...aber mir fällt nix wirklich herausforderndes ein, wie ich die guten S. bei der Erarbeitung fordere.....fällt euch was ein? Sie sollen ja nicht einfach was völlig anderes machen! WÄr blöd wenn ich sie aus der Stationenarbeit rausnehme....

Beitrag von „milliethehorse“ vom 7. April 2009 19:10

Du könntest die doch zum Beispiel auch Parallelen in anderen Einmaleins-Reihen finden lassen (2er - die Hälfte/ 8er - das Doppelte) oder im Hundertfeld alle 4er Aufgaben markieren lassen bzw. zur Wdh auch noch die Erg aus anderen Reihen.

Ausserdem könnten sich die Schüler gegenseitig das Einmaleins vorwärts und rückwärts aufsagen oder sich gegenseitig Aufgaben nennen und diese ausrechnen.

Es gibt auch dieses Klatschspiel: 1 Hund, 4 Beine, frisst eine Wurst(hüpf über die Straße/spielt mit dem Ball...), wuff -2 Hunde, 8 Beine, fressen eine Wurst, wuff wuff...

Vielleicht könntest du das auch für die fitteren anbieten?

Gruß millie

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. April 2009 20:32

Musst du denn die 4er Reihe einführen??? Das hätten auch meine schlechteren Kinder relativ leicht hinbekommen, denn sie haben das System schnell verstanden - sie müssten es nur übertragen... (Wir haben immer die Kurzen Reihen gelernt und von dort ausgehend die Ableitung der schwierigeren Aufgaben thematisiert....

Wenn ich eine Reihe einführen müsste - dann würde ich eine Übungsstunde nehmen - versch. Aufgaben und Herausforderungen zur 4er Reihe.

Wie wäre es, wenn du die Quadratzahlen entdecken lässt?

flip

Beitrag von „helenna“ vom 8. April 2009 00:08

hmm.....im Grunde genommen könnte ich auch die 8er Reihe einführen....davor dann eben die 4 er.....klar eine Übungsstunde zu den Einmaleinsreihen ist was ganz anderes, elefantenflip! da kann man dann andere Aufgaben wählen. Aber Übungsstunde und Einführungsstunde sind ja zwei verschiedene Paar Schuhe.....

Quadratzahlen entdecken? oh....an so was hab ich noch gar nicht gedacht, wusste gar nicht, dass Quadratzahlen in der Grundschule thematisiert werden.....

milliethorse, ja, markieren lassen wollte ich am ANfang zur Wiederholung die zweierreihe ,um dann am Ende die 4er Reihe ebenfalls auf dem 100er Feld markieren zu lassen.... und eben diese Parallelen von den Kinder feststellen zu lassen. Irgendeine Erkenntnis muss ja am Ende der STunde rauskommen!

viell. sollt ich wirklich die 8er reihe einführen. dann liegen die Ergebnisse nicht direkt auf der Hand.

üben und Einführen...das sind so Dinge die überschneiden sich irgendwie....einführen durch üben....toll.....hat jemand ne bessere Idee was sich für ne LP eignet? also, einmaleins solls schon sein:-)

so ne reine Übungsstunde ist aber halt auch so ne Sache. Es muss ja irgendeine Erkenntnis hinterher rauskommen! Die Erkenntnis beim Einmaleins ist aber doch die Verbindung zu anderen Einmaleinsreihen. UND die muss ja schon bei der Einführungsstunde thematisiert werden, nicht erst bei einer Übungsstunde!

hilfe....

Beitrag von „Gabriele“ vom 8. April 2009 08:44

Ich habe dir ABER mit anspruchsvolleren Aufgaben zur 4er-Reihe geschickt. Vielleicht können die leistungstärkeren Kinder auch selber Sachaufgaben erfinden.

Gruß Gaby

Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 8. April 2009 11:28

wie wäre's mit den aufgaben wie:

- autowerkstatt : es wurden 24 reifen gewechselt, wie viele autos....
- wiese, kühe: max zählt 32 beine, wie viele kühe...
- 4-blättrige kleeblätter: ...haben zusammen 20 blätter...
- haus, je reihe 4 fenster - ...fenster, wie viele stockwerke...

kannst sogar die aufgaben als "platzhalter"- oder divisionsaufgaben mit den kindern am ende der stunde thematisieren.

Beitrag von „helenna“ vom 8. April 2009 12:00

danke für eure ANtworten! echt nett! Division haben wir leider noch nicht thematisiert. Sollte man ja auch eher wenn die Multiplikation gefestigt ist...ich halt mich da ganz an den guten Radatz/ Schipper, wegen den Seminarleitern....Allerdings könnten die stärkeren Kinder solche Aufgaben lösen.....

ich denke ich werde am Ende als Erkenntnis wählen, dass die 8er Reihe einfach aus der 4er Reihe abzuleiten ist, wenn man bei der 8er reihe die Ergebnisse der 4er Reihe einfach verdoppelt. Ich denke das ist machbar.

ich führe am MOnatag die 4 er reihe ein, am Mittwoch wird dazu geübt, am Freitag in der LP wird die 8er Reihe eingeführt, die Kinder erarbeiten sie sich selbstständig aber mit Bezug zur 4er Reihe. Am Ende werden die beiden Reihen dann noch mal im Kreis zusammen in Verbindung gesetzt. Das die 2er Reihe genauso in dieser "Verdopplungsgeschichte" mitspielt, kann man ja auch noch versprachlichen lassen.....

Wen es jetzt verwundert, wie ich so schnell voranschreiten kann,Ich muss dazu sagen: Ich habe keine schwachen Kinder...die sind alle parallel im Förderunterricht.

bin halt unsicher mit dem ganzen...wenn man den Radatz/ Schipper liest, dann müsste man eh

alles ohne eine Einführung der Einmaleinsreihen machen, sondern gleichzeitig alle Aufgaben über die Kernaufgaben erarbeiten. Sogleich alles vernetzen, ja nix isoliert behandeln.....Wenn meine Seminarleiter so denken, ist eine Einführungsstunde mit GESchichte etc zu einer Einmaleinsreihe absolutes NO-GO!

Beitrag von „Schjenny“ vom 25. Februar 2011 19:08

Hallo Helenna,

ich habe genau dasselbe Problem mit den Einmaleinsreihen. Möchte auch in der Lehrprobe etwas zum Einmaleins machen. Bis werde ich ungefähr 2er, 10er, 5er und 4er Reihe eingeführt haben. Hatte überlegt entweder eine Lerntheke zu diesen Stationen zu machen oder auch eine Einführungsstunde zur 8er Reihe. Da ich es bei einer Lerntheke mit Ergebnissicherungen immer sehr schwierig finde, tendiere ich zur Einführung. Hast du die Stunde schon gehalten. Ich habe mir überlegt, dass die SuS die Kernaufgaben kennenlernen und dann mit Rechenstrategien die restlichen Aufgaben erarbeiten sollen und ihre Lösungen eventuell am Zahlenstrahl vorstellen. Die Rechenstrategien haben sie ja schon bei den anderen Reihen kennengelernt. Hast du eine Idee was in so einer Einführungsstunde noch sinnvoll oder möglich wäre?

Lg J

Beitrag von „silke111“ vom 26. Februar 2011 08:46

auf keinen fall die einführung einer einzelnen reihe!

das entspricht einfach nicht den vorstellungen eines aktiv-entdeckenden matheunterrichts.

die idee der erarbeitung anderer oder schwerer malaufgaben mittels der kernaufgaben habe ich auch schon gemacht und die kam gut an.

dabei lassen sich ja viele kompetenzen erreichen...

Beitrag von „maka“ vom 28. Februar 2017 08:24

 [Zitat von helenna](#)

danke für eure ANtworten! echt nett! Division haben wir leider noch nicht thematisiert. Sollte man ja auch eher wenn die Multiplikation gefestigt ist...ich halt mich da ganz an den guten Radatz/ Schipper, wegen den Seminarleitern....Allerdings könnten die stärkeren Kinder solche Aufgaben lösen.....

ich denke ich werde am Ende als Erkenntnis wählen, dass die 8er Reihe einfach aus der 4er Reihe abzuleiten ist, wenn man bei der 8er reihe die Ergebnisse der 4er Reihe einfach verdoppelt. Ich denke das ist machbar.

ich führe am MOnstag die 4 er reihe ein, am Mittwoch wird dazu geübt, am Freitag in der LP wird die 8er Reihe eingeführt, die Kinder erarbeiten sie sich selbstständig aber mit Bezug zur 4er Reihe. Am Ende werden die beiden Reihen dann noch mal im Kreis zusammen in Verbindung gesetzt. Das die 2er Reihe genauso in dieser "Verdopplungsgeschichte" mitspielt, kann man ja auch noch versprachlichen lassen.....

Wen es jetzt verwundert, wie ich so schnell voranschreiten kann,Ich muss dazu sagen: Ich habe keine schwachen Kinder...die sind alle parallel im Förderunterricht.

bin halt unsicher mit dem ganzen...wenn man den Radatz/ Schipper liest, dann müsste man eh alles ohne eine Einführung der Einmaleinsreihen machen, sondern gleichzeitig alle Aufgaben über die Kernaufgaben erarbeiten. Sogleich alles vernetzen, ja nix isoliert behandeln.....Wenn meine Seminarleiter so denken, ist eine Einführungsstunde mit GEschichte etc zu einer Einmaleinsreihe absolutes NO-GO!

[Zitat von silke111](#)

auf keinen fall die einföhrung einer einzelnen reihe!

das entspricht einfach nicht den vorstellungen eines aktiv-entdeckenden matheunterrichts.

die idee der erarbeitung anderer oder schwerer malaufgaben mittels der kernaufgaben habe ich auch schon gemacht und die kam gut an.

dabei lassen sich ja viele kompetenzen erreichen...

was gibt es denn für einen schönen Einstieg in die 4er Reihe? Wie habt ihr diesen gestaltet? Ich suche noch Ideen :-/

Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. März 2017 19:43

Bei uns kam das Entwickeln von Reihen nicht gut an - ist aber schon eine ganze Weile her...., seitdem ich im Ref. war.

Übungsstunden zum Einmaleins waren auch nicht so angesagt, es sei denn, es ging um

operatives Üben, Herleiten von Aufgaben..., von daher hätte ich mich an solche Stunden nicht herangetraut.

Von daher wäre mein Tipp: Quadratzahlaufgaben entdecken lassen:

Vorher aus einem Quadrat eine Tulpe falten lassen - damit sie Quadrat parat haben..., was ist das besondere an einem Quadrat/Rechteck..., entweder in der Stunde oder einen Tag vorher..., notfalls im Kunstunterricht.

In der Stunde selbst:

Du könntest 2 bis 3 Punktmuster an die Tafel malen /kleben - Schüler sollen entdecken, was diese Muster gemeinsam haben - Quadratische Form:

Welche Malaufgaben liegen zugrunde???? 2×2 , 5×5 3×3

Was zeichnet diese Aufgaben aus? Es gibt einen besonderen Namen für diese Aufgaben - kannst du ihn dir denken? Erwinnere dich an unsere Faltaufgabe....

Forscherzeit: Finde alle Quadratzahlaufgaben, von 1 bis 10, zeichne deren Punktmuster auf, schreibe die Aufgabe dazu (schnellere Kinder: findest du weitere Quadratzahlaufgabe????)

Reflexion:

Welche Aufgaben habt ihr gefunden? - Nennen lassen und an die Tafel pinnen (vorbereitete Punktmuster/Fliesenmuster)

Hast du eine Idee, wie man überprüfen kann, ob man alle Aufgaben gefunden hat ? Operative Aufgabenserien entwickeln.

Wie heißt wohl die nächste Aufgabe?

Wenn viel Zeit ist:

Fällt dir was an den Ergebnissen auf? 1, 3, 5, wird zur nächsten Quadratzahl dazugezählt....

Dies kann man optisch visualisieren.

Strubbelsuse hatte in ihrem Zaubereinmaleins einmal Material dazu, was ich dort gerade nicht finde, aber vielleicht kannst du es selber erstellen:

Quadratzahlen aus kleinen Quadratkacheln dargestellt, in versch. Farben, die man übereinanderlegen kann, so kann man sehen, wie sich die nächste Quadratzahl ergibt.

Daraus die nächsten Quadratzahlen entwickeln....

Oder: Dann Gedicht zu den Quadratzahlen ausgeben - lernen lassen oder RAP singen... (Dichter und Denker)

Es gibt eine Seite in "Welt der Zahl" dazu - bebildert oder

im Netz habe ich ein Gedicht gefunden: http://www.schule-dechsendorf.de/menuseiten/leo...n/merk_quad.htm

flippi

Beitrag von „Friesin“ vom 3. März 2017 15:11

ömmm, der thread ist 8 Jahre alt. Ich vermute, mittlerweile macht die TE keine UBs mehr...

Beitrag von „Schantalle“ vom 3. März 2017 15:25

[Zitat von Friesin](#)

ömmm, der thread ist 8 Jahre alt. Ich vermute, mittlerweile macht die TE keine UBs mehr...

Zu wünschen wäre es ihr 😄

Danke [@elefantenflip](#), die Idee übernehme ich gleich!